

## **Ä n d e r u n g s a n t r a g**

**zur Beschlussvorlage Nr. 32/2020 des Kreistages Gotha**


**Haushaltssatzung 2021**

Gegenstand des Antrags:

**Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021**

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2021 nach Anlage 1 werden beschlossen.
- 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2021 nach Anlage 2 werden beschlossen.
- 003 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2021 nach Anlage 3 werden beschlossen.
- 004 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes 2020 nach Anlage 4 werden beschlossen.



Eckert

### Beratungsfolge

### Datum der Sitzung

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV	09.11.2020
Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt	10.11.2020
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	11.11.2020
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	12.11.2020
Kreisausschuss	16.11.2020
Kreistag	18.11.2020
Kreistag	08.12.2020

## Begründung

### **A. Problem und Regelungsbedürfnis**

Gemäß § 56 Abs. 1 ThürKO darf der Haushaltsplan nur alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises zu erwartenden Einnahmen, voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und voraussichtlich benötigten Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Nach dem Endtermin zur Mittelanmeldung für den Entwurf zum Haushaltsplan 2021 am 28. Juli 2020 ergaben sich Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der Hauptsache durch:

- Anpassungen von Personalausgaben in verschiedenen Bereichen an den Stellenplanentwurf
- Erhöhung der Ausgaben für die Sitzungsgelder für Kreistags-, Ausschuss- und Fraktions-sitzungen für Kreistagsmitglieder und Sachkundige Bürger
- Aufnahme von Kosten für die Bereitstellung von Tontechnik für Kreistagssitzungen
- Erhöhung der Kosten für das Amtsblatt nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses für das Jahr 2021
- Neuplanung von Einnahmen und Ausgaben im Rahmen eines Alleenfonds der Unteren Naturschutzbehörde
- Neuplanung einer Zuweisung an den Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. für das Bundes-Förderprojekt „Artenreiche Bergwiesen im Naturpark Thüringer Wald“ (Anteil des Landkreises)
- Neuplanung der Umlage für den neu gegründeten Zweckverband Rettungsleitstelle
- Veränderungen beim Schullastenausgleich für das Jahr 2021
- Anpassung der Einnahmen und Ausgaben für das Radverkehrskonzept aufgrund der Aktualisierung der Jahresscheiben nach Auftragsvergabe im Oktober 2020
- Veränderungen bei der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben im Bereich des ÖPNV aufgrund aktueller Entwicklungen
- Erhöhung der Schlüsselzuweisung für Kreisaufgaben aufgrund der vorläufigen Modellrechnung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 07.09.2020
- Veränderungen bei der Schulumlage für Grund- und Regelschulen aufgrund Neuberechnung
- Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt im Rahmen des Haushaltsausgleichs.

Im Vermögenshaushalt sollen die folgenden Änderungen eingearbeitet werden:

- Anpassung der Zuweisungen des Landes für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs sowie eines Gerätewagens Messtechnik für die Stützpunktfeuerwehr Gotha an die aktuellen Änderungsbescheide des Landes
- Aufnahme von Mitteln für die Realisierung von Breitbandanschlüssen an Schulen
- Neubau eines Leichtflüssigkeitsabscheiders an der Kreisstraße 25 im Bereich des Marienthals
- Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt
- Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Haushaltsausgleichs.

Dem Deckungsring Nr. 001 – Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung – wird die Haushaltsstelle für die soziale Betreuung für Obdachlose neu hinzugefügt.

Im Bereich der Unteren Naturschutzbehörde wird ein neuer Zweckbindungsring Nr. 057 für die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Alleenfonds nach § 14 Abs. 3 ThürNatG eingerichtet.

Im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs wird ein neuer Zweckbindungsring Nr. 202 eingerichtet zur zweckentsprechenden Verwendung etwaiger Fördermittel des Landes für Investitionen des Landkreises in Telematiksysteme (RBL, DFI) entsprechend der Förderrichtlinie des Freistaats Thüringen.

Im Stellenplan, Teil A – Beamte, sind Änderungen der Dienstposten im Bereich des Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstes erforderlich. Im Unterabschnitt 1102 wird eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 10 für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich „Abwehrender Brandschutz“ neu eingerichtet. Im Gegenzug entfällt im Unterabschnitt 1610 eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 8, die für die Aufgabenwahrnehmung im Disponierungsbereich der Zentralen Leitstelle nicht mehr erforderlich ist.

Des Weiteren ergibt sich im Stellenplan, Teil B1 – Arbeitnehmer, eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenplanzahl zum 01.01.2021 um 4,75 Stellen. Die Veränderungen zum Stellenplanentwurf basieren auf dem Beschluss der 93. Gesundheitsministerkonferenz vom 04.09.2020 und dem darin beschlossenen Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Um den Vorgaben des o. g. Gesundheitspakts und der dadurch notwendigen personellen Aufstockung des Gesundheitsamtes zu entsprechen, ist eine zusätzliche Stellenerhöhung um 4,75 Stellen erforderlich.

#### Auswirkung der vorgenannten Planänderungen vorbehaltlich weiterer Änderungsanträge zum Haushalt 2021

Infolge der Fortschreibung des Haushaltsentwurfs 2021 durch die Verwaltung verändert sich die Kreisumlage nicht.

Die Schulumlage war aufgrund der Änderungen von Einnahmen im Bereich der Grund- und Regelschulen neu zu berechnen. Die Schulumlage für Grundschulen reduziert sich dadurch um 47.900 € auf 1.958.600 € und die Schulumlage für Regelschulen reduziert um 8.700 € auf 1.892.300 €

Der Umlagesatz für die Schulumlage reduziert sich somit von 5,15 v. H. auf 5,07 v. H.

Zum Ausgleich der Veränderungen im Verwaltungshaushalt wird die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 106.500 € reduziert, um einen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden. Damit weist der Landkreis nunmehr eine freie Spitze in Höhe von 2.861.500 € aus.

Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes erfolgt durch die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage um 657.500 €.

#### **B. Lösung**

Die Änderungen der Verwaltung werden vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2021 in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Auch die Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 werden durch die Kämmererei nach der Beschlussfassung zu allen Änderungsvorlagen ermittelt und vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2021 in den Finanzplan aufgenommen.

### C. Alternativen

Änderung der beschlossenen Haushaltssatzung durch eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 60 ThürKO oder Umverteilung von Haushaltsmitteln durch über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO im Rahmen der Durchführung des Haushaltsplanes 2021.

### D. Kosten

Mehreinnahmen	520.500 €
Mehrausgaben	520.500 €
Veränderung Kreisumlage	0 €

### E. Zuständigkeit

Gemäß § 57 Abs. 1 ThürKO beschließt der Kreistag über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen.

**Anlage 1** Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts

**Anlage 2** Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts

**Anlage 3** Änderungen der Verwaltung bei den Haushaltsvermerken

**Anlage 4** Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes

LANDRATSAMT GOTHA  
Kämmerei

03.11.2020

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

### Verwaltungshaushalt

#### Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>0000 0 Kreistag</b>			
	4010 0 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	180.000	5.000	185.000
	5700 0 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.700	2.300	5.000
<b>2.</b>	<b>0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages</b>			
	4160 0 Beschäftigungsentgelte	0	10.000	10.000
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	39.200	4.000	43.200
<b>3.</b>	<b>0110 0 Rechnungsprüfungsamt</b>			
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	95.300	4.300	99.600
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	54.600	5.500	60.100
<b>4.</b>	<b>0200 0 Zentrale Dienste</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	736.200	-173.400	562.800
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	22.500	-5.000	17.500
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	146.000	-33.300	112.700
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.900	700	7.600
<b>5.</b>	<b>0210 0 Organisation</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.300	300	3.600
<b>6.</b>	<b>0220 0 Personalamt</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	83.000	-32.400	50.600
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	521.000	3.800	524.800
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	0	16.700	16.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	15.200	1.100	16.300
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	97.300	7.300	104.600
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	4.900	2.600	7.500
<b>7.</b>	<b>0221 0 Aus- und Fortbildung</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	5.000	500	5.500
<b>8.</b>	<b>0230 0 Rechtsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	245.700	45.200	290.900
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	5.300	3.500	8.800
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	33.000	22.900	55.900
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.500	700	7.200
<b>9.</b>	<b>0240 0 Öffentlichkeitsarbeit</b>			
	6530 0 Amtsblatt, Öffentliche Bekanntmachungen	142.000	8.000	150.000
<b>10.</b>	<b>0280 0 Kommunalaufsicht</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	16.500	1.700	18.200
<b>11.</b>	<b>0300 0 Kämmerei</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.200	1.000	11.200
<b>12.</b>	<b>0330 0 Kreiskasse</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	18.500	1.900	20.400
<b>13.</b>	<b>0510 0 Statistik</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	108.100	108.100
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	3.400	3.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	22.100	22.100

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>14.</b>	<b>0610 0 Gebäudeverwaltung</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	579.300	3.400	582.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	16.600	2.000	18.600
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	105.900	12.100	118.000
<b>15.</b>	<b>0620 0 Informations- und Datentechnik</b>			
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	83.100	3.800	86.900
<b>16.</b>	<b>0800 0 Personalrat</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	17.700	17.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	600	600
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	3.500	3.500
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		81.600	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-81.600	

Erläuterungen:

### 1. 0000 0 Kreistag

Erhöhung der Summe der Sitzungsgelder für Kreistags-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen für Kreistagsmitglieder und Sachkundige Bürger von 25.000 € auf 30.000 €.  
Zusätzliche Kosten für die Bereitstellung von Tontechnik für Kreistagssitzungen bis zur Fertigstellung des neuen Kreistagssitzungssaales.

### 2. 0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages

Neu geplant werden im Bereich des Büro Landrat Ausgaben für externe Beratungsleistungen zur Verwaltungsmodernisierung und Strukturoptimierung.

### Zu Nr. 2. - 8. sowie Nr. 10. - 16.:

Die Veränderungen bei den Personalausgaben ergeben sich hauptsächlich durch die Anpassung an den aktuellen Stellenplanentwurf. Der Redaktionsschluss für die Mittelanmeldungen (somit auch für die Personalkostenberechnung) war der 28.07.2020. Der Stellenplanentwurf wurde aber erst im September 2020 fertig gestellt. Daher konnten noch nicht alle Stellenplanänderungen bei der Personalkostenberechnung berücksichtigt werden. Dies soll nun im Zuge des Änderungsantrags nachgeholt werden. Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

### 9. 0240 0 Öffentlichkeitsarbeit

Erhöhung der Kosten für die Erstellung, Druck und den Vertrieb des Amtsblattes nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses für das Jahr 2021.

LANDRATSAMT GOTHA  
Kämmerei

03.11.2020

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

### Verwaltungshaushalt

#### Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>1100 0 Ordnungsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	341.300	-10.900	330.400
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	10.600	-300	10.300
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	67.500	-2.300	65.200
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	4.700	500	5.200
<b>2.</b>	<b>1101 0 Straßenverkehrsamt</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	303.400	1.900	305.300
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.024.100	5.300	1.029.400
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	100.200	600	100.800
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	31.800	100	31.900
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	202.300	1.000	203.300
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	29.100	2.900	32.000
<b>3.</b>	<b>1102 0 Amt für Brand- und Katastrophenschutz</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	187.000	3.400	190.400
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	59.900	3.000	62.900
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.800	1.500	16.300
<b>4.</b>	<b>1103 0 Ausländerbehörde</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	131.300	-28.800	102.500
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	18.300	15.500	33.800
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	4.700	2.500	7.200
<b>5.</b>	<b>1200 0 Umweltamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.192.100	20.300	1.212.400
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	160.500	7.200	167.700
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	37.800	700	38.500
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	236.400	5.300	241.700
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	43.700	4.300	48.000
<b>6.</b>	<b>1230 0 Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde</b>			
	1002 0 Verwaltungsgebühren Ersatzzahlungen Allein	0	500	500
	5701 0 Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Alleenfonds	0	500	500
	7181 0 Zuweisung an den Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.	0	14.900	14.900
<b>7.</b>	<b>1610 0 Rettungsleitstelle</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	19.200	7.700	26.900
	7130 0 Umlage Zweckverband Rettungsleitstelle	0	25.200	25.200
	Einnahmen zusammen		500	
	Ausgaben zusammen		82.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-81.500	

Erläuterungen:

**Zu Nr. 1. - 7.:**

Die Veränderungen bei den Personalausgaben ergeben sich hauptsächlich durch die Anpassung an den aktuellen Stellenplanentwurf. Der Redaktionsschluss für die Mittelanmeldungen (somit auch für die Personalkostenberechnung) war der 28.07.2020. Der Stellenplanentwurf wurde aber erst im September 2020 fertig gestellt. Daher konnten noch nicht alle Stellenplanänderungen bei der Personalkostenberechnung berücksichtigt werden. Dies soll nun im Zuge des Änderungsantrags nachgeholt werden. Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

**6. 1230 0 Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde**

Die Unteren Naturschutzbehörden sind nach dem neuen ThürNatG (vom 30. Juli 2019) verpflichtet, sogenannte Alleenfonds einzurichten. Nach § 14 Abs. 3 S. 1 ThürNatG sind Alleen außerhalb des Waldes an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Feldwegen gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Alleen sowie alle Handlungen, die den Charakter als Allee auf Dauer ändern können, sind verboten. Neu veranschlagt werden sollen daher Einnahmen aus Ersatzzahlungen für Fällungen von Alleebäumen, für die eine Ersatzpflanzung nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist. Diese Einnahmen sollen für Maßnahmen zugunsten von Alleen im Rahmen des Alleenfonds der UNB verwendet werden.

Zuweisung des Landkreises Gotha an den Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. zur Finanzierung des Eigenmittelanteils am Bundes-Förderprojekt "Artenreiche Bergwiesen im Naturpark Thüringer Wald".

Der Eigenmittelanteil in Höhe von 105.844 € (10 % der Gesamtausgaben von 6.305.606 €) wird auf die 7 am Projekt beteiligten Landkreise und die Stadt Suhl paritätisch aufgeteilt. Die Zuweisung ist über 5 Jahre (Projektlaufzeit von 2021 bis 2025) jährlich an den Landschaftspflegeverband zu leisten und im Haushalt einzuplanen.

**7. 1610 0 Rettungsleitstelle**

Im Rahmen der Gründung des Zweckverbands Rettungsleitstelle durch die Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Wartburgkreis sowie die Stadt Eisenach ist ab dem Haushaltsjahr 2021 eine Umlage an diesen Zweckverband zu zahlen. Gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung wird die Umlage entsprechend dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder berechnet. Für den Landkreis Gotha ergibt sich danach eine Zweckverbandsumlage in Höhe von 25.145 €.



## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 2 Schulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>2000 0 Schulverwaltungsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	524.300	46.100	570.400
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	16.300	1.400	17.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	102.700	9.300	112.000
<b>2.</b>	<b>2110 0 Grundschulen</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	971.700	-11.000	960.700
<b>3.</b>	<b>2700 0 Förderschulen</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	362.900	-33.600	329.300
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	11.200	-1.000	10.200
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	72.200	-6.300	65.900
<b>4.</b>	<b>2953 0 Schullastenausgleich</b>			
	1710 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.256.200	61.500	4.317.700
	<b>Einnahmen zusammen</b>		61.500	
	<b>Ausgaben zusammen</b>		4.900	
	<b>Überschuss / Zuschuss (-)</b>		56.600	

Erläuterungen:

**Zu Nr. 1. - 3.:**

Die Veränderungen bei den Personalausgaben ergeben sich hauptsächlich durch die Anpassung an den aktuellen Stellenplanentwurf. Der Redaktionsschluss für die Mittelanmeldungen (somit auch für die Personalkostenberechnung) war der 28.07.2020. Der Stellenplanentwurf wurde aber erst im September 2020 fertig gestellt. Daher konnten noch nicht alle Stellenplanänderungen bei der Personalkostenberechnung berücksichtigt werden. Dies soll nun im Zuge des Änderungsantrags nachgeholt werden.

**4. 2953 0 Schullastenausgleich**

Die Berechnung des Schullastenausgleichs wurde an die erhöhten Sachkostenbeiträge pro Schüler entsprechend des Entwurfs der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs für das Haushaltsjahr 2020 sowie des entsprechenden Bescheides für das Jahr 2020 vom 24.09.2020 angepasst. Es ist davon auszugehen, dass die erhöhten Sachkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2020 auch im Haushaltsjahr 2021 weitergelten.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Verwaltungshaushalt

## Abschnitt 40 Sozial- und Jugendamt, Jobcenter Hartz IV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
1.	<b>4000 0 Sozialamt</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	128.400	-52.300	76.100
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	3.016.300	-1.412.100	1.604.200
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	42.400	-17.200	25.200
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	93.400	-43.700	49.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	600.100	-283.000	317.100
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	47.800	-11.100	36.700
2.	<b>4001 0 Versorgungsverwaltung</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	0	51.600	51.600
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	362.700	362.700
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	0	17.100	17.100
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	11.700	11.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	72.900	72.900
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	9.800	9.800
3.	<b>4003 0 Verwaltung der Leistungsgewährung AsylbLG</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	367.400	367.400
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	11.400	11.400
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	73.300	73.300
4.	<b>4040 0 Verwaltung der Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	0	900	900
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	467.000	467.000
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	0	300	300
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	14.500	14.500
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	93.900	93.900
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	100	100
5.	<b>4050 0 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>			
	1640 0 Erstattungen Personalausgaben	1.036.200	2.100	1.038.300
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.000	2.100	12.100
6.	<b>4060 0 Betreuungsbehörde</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	0	210.800	210.800
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	0	6.600	6.600
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	0	42.200	42.200
7.	<b>4070 0 Jugendamt</b>			
	4100 0 Dienstbezüge Beamte	250.600	43.100	293.700
	4300 0 Versorgungskassen Beamte	82.700	14.300	97.000
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	35.400	5.700	41.100
	<b>Einnahmen zusammen</b>		2.100	
	<b>Ausgaben zusammen</b>		60.000	
	<b>Überschuss / Zuschuss (-)</b>		-57.900	

Erläuterungen:

Zu Nr. 1. - 7.:

Die Veränderungen bei den Personalausgaben ergeben sich hauptsächlich durch die Anpassung an den aktuellen Stellenplanentwurf. Der Redaktionsschluss für die Mittelanmeldungen (somit auch für die Personalkostenberechnung) war der 28.07.2020. Der Stellenplanentwurf wurde aber erst im September 2020 fertig gestellt. Daher konnten noch nicht alle Stellenplanänderungen bei der Personalkostenberechnung berücksichtigt werden. Dies soll nun im Zuge des Änderungsantrags nachgeholt werden. Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

**Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021****Verwaltungshaushalt****Abschnitt 48 Leistungen für Hartz IV, Unterhaltsvorschuss und Eingliederungshilfe**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
1.	<b>4810 0 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes</b>			
	2430 0 Leistungen von Unterhaltspflichtigen	675.000	-485.000	190.000
	Einnahmen zusammen		-485.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-485.000	

Erläuterungen:

**1. 4810 0 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes**

Der Haushaltsansatz ergibt sich aus der linearen Hochrechnung der realisierten Einnahmen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.09.2020. Zunächst wurde bei der Planung von den Gesamteinnahmen (Ist-Zahlungen im laufenden Jahr + Ist-Zahlungen auf Kasseneinnahmereste) ausgegangen. Die Ist-Zahlungen auf Kasseneinnahmereste dürfen bei der Höhe des Haushaltsansatzes jedoch nicht berücksichtigt werden. Dieser Fehler soll somit behoben werden, so dass die jetzige Planung nur die voraussichtlichen Ist-Einnahmen des laufenden Haushaltsjahres berücksichtigt. Damit reduziert sich der Haushaltsansatz von 675.000 € auf 190.000 €.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 5 Gesundheitsamt, Veterinäramt, Krankenhausumlage, Beratungsstellen, Sportförderung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>5010 0 Gesundheitsamt</b>			
	4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte	1.419.000	27.600	1.446.600
	4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte	41.800	900	42.700
	4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte	269.200	5.500	274.700
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	21.700	2.200	23.900
<b>2.</b>	<b>5400 0 Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>			
	7180 0 Zuschüsse für lfd. Zwecke	190.100	103.900	294.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		140.100	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-140.100	

Erläuterungen:

**1. 5010 0 Gesundheitsamt**

Die Veränderungen bei den Personalausgaben ergeben sich hauptsächlich durch die Anpassung an den aktuellen Stellenplanentwurf. Der Redaktionsschluss für die Mittelanmeldungen (somit auch für die Personalkostenberechnung) war der 28.07.2020. Der Stellenplanentwurf wurde aber erst im September 2020 fertig gestellt. Daher konnten noch nicht alle Stellenplanänderungen bei der Personalkostenberechnung berücksichtigt werden. Dies soll nun im Zuge des Änderungsantrags nachgeholt werden. Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

**2. 5400 0 Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Die SiT - Suchthilfe in Thüringen GmbH hat mit Schreiben vom 19.06.2020 die Verträge der Psychosozialen Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle (PSBS) Gotha und Waltershausen zum 31.12.2020 gekündigt. Um für diese Pflichtaufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes einen fließenden Übergang ab 01.01.2021 zu ermöglichen, bestand die Notwendigkeit einer Ausschreibung dieser Leistungen im Jahr 2020. Aufgrund der bereits vorliegenden Ausschreibungsergebnisse war der Haushaltsansatz für das Jahr 2021 entsprechend anzupassen.

**Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021****Verwaltungshaushalt****Einzelplan 6 Bauverwaltung, Bauordnung, Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>6130 0 Bauordnung</b>			
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	13.700	1.400	15.100
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		1.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-1.400	

Erläuterungen:

**1. 6130 0 Bauordnung**

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

**Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021****Verwaltungshaushalt****Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>7910 0 Wirtschaftsförderung</b>			
	1711 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke - Radverkehrskonzept	20.000	17.300	37.300
	4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.500	700	7.200
	6551 0 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten - Radverkehrskonzept	26.700	23.300	50.000
<b>2.</b>	<b>7920 0 Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs</b>			
	1610 0 Erstattungen vom Land	2.608.000	188.000	2.796.000
	6770 0 Erstattung VMT-Aufwendungen	55.000	30.000	85.000
	Einnahmen zusammen		205.300	
	Ausgaben zusammen		54.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		151.300	

Erläuterungen:

**1. 7910 0 Wirtschaftsförderung**

Nach der Vergabe des Radverkehrskonzepts im Oktober 2020 wurde die Anpassung des Förderbescheids für die Jahresscheibe 2021 beantragt, da voraussichtlich 70 % der Kosten im Jahr 2021 anfallen werden. Daher wurde die Kostenverteilung auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021 aktualisiert.

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. erhöhen sich aufgrund eines Zuschlags der Bayerischen Beamtenkasse auf den Tarifbeitrag für 2021.

**2. 7920 0 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Der Freistaat Thüringen erstattet im Jahr 2020 Covid-19-bedingte Einnahmefälle (Fahrgeld, gesetzliche Ausgleichsleistungen) im ÖPNV zu 80 %. Die restlichen 20 % des Erstattungsbetrages werden im Jahr 2021 ausgezahlt und belaufen sich gemäß Antrag des Landkreises auf 188.000 €.

Aufgrund der mit der VLG geschlossenen Betriebsleistungsverträge ist der Landkreis verpflichtet, der VLG die anfallenden Kosten aus der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) zu erstatten. Durch die Covid-19-Pandemie musste die laufende Verkehrserhebung (2019/2020) zur Ermittlung der VMT-Einnahmeverteilungsschlüssel abgebrochen und auf die Jahre 2021/2022 verschoben werden. Die Ergebnisse der Verkehrserhebung bestimmen den Verteilungsschlüssel und damit die Fahrgeldeinnahmen des Landkreises aus dem Busverkehr.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>			
	0410 0 Schlüsselzuweisung vom Land	47.509.600	222.700	47.732.300
	0721 0 Schulumlage Grundschulen	2.006.500	-47.900	1.958.600
	0722 0 Schulumlage Regelschulen	1.901.000	-8.700	1.892.300
<b>2.</b>	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	4700 0 Deckungsreserve Personalausgaben	837.000	-367.000	470.000
	8600 0 Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.354.100	-106.500	3.247.600
	Einnahmen zusammen		166.100	
	Ausgaben zusammen		-473.500	
	Überschuss./ Zuschuss (-)		639.600	

Erläuterungen:

**1. 9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Mit Schreiben vom 07.09.2020 teilte das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales mit, dass auf Basis des Gesetzentwurfes der Landesregierung für ein Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes das Thüringer Landesamt für Statistik eine vorläufige Modellrechnung für die Schlüsselzuweisungen 2021 vorgenommen hat. Nach dieser Modellrechnung beträgt die Schlüsselzuweisung für den Landkreis Gotha für das Jahr 2021 47.732.365 € und somit rd. 222.700 € mehr als bislang im Haushaltsplanentwurf vorgesehen war. Daher ist eine entsprechende Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2021 erforderlich geworden.

Die Schulumlage musste aufgrund der sich ergebenden Änderungen im Bereich der Grund- und Regelschulen neu berechnet werden.

**2. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reduzierung der veranschlagten Deckungsreserve um den für die Tarifsteigerung eingeplanten Betrag in Höhe von 367.000 €. Die Planung der Tarifsteigerung ist in der Deckungsreserve nicht erforderlich.

Die Reduzierung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich, um einen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>1301 0 Feuerwehr Gotha</b>			
	3612 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land (HLF 20)	130.000	8.000	138.000
	3614 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land (GW-Mess)	66.000	11.000	77.000
	Einnahmen zusammen		19.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss./ Zuschuss (-)		19.000	

Erläuterungen:

**1. 1301 0 Feuerwehr Gotha**

Mit Schreiben vom 08.10.2020 erhielt der Landkreis Gotha jeweils den Änderungsbescheid vom Thüringer Landesverwaltungsamt für die Zuwendungen des Landes für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 sowie für die Beschaffung eines Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen jeweils für die Stützpunktfeuerwehr Gotha.

Mit Inkrafttreten der "Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Thüringen für die Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe" vom 02.09.2020 gelten für alle Zuwendungstatbestände neue Festbeträge. Diese sind entsprechend der Ziffer 10 rückwirkend auf die für das Haushaltsjahr 2020 eingereichten Förderanträge anzuwenden.



## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 2 übriges Schulwesen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
1.	<b>2950 0 Medienzentrum</b>			
	9422 0 Breitbandanschluss Schulen	0	100.000	100.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		100.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-100.000	

Erläuterungen:

**1. 2950 0 Medienzentrum**

Die Mittel werden neu aufgenommen für die Realisierung von Breitbandanschlüssen an den Schulen des Landkreises Gotha.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Vermögenshaushalt

## Abschnitt 65 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
1.	6525 0 K 25 Neudietendorf - Ingersleben - Marienthal 9501 0 Neubau Leichtflüssigkeitsabscheider	0	470.000	470.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		470.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-470.000	

Erläuterungen:

## 1. 6525 0 K 25 Neudietendorf - Ingersleben - Marienthal

Für die im Marienthal im Bereich der Kreisstraße 25 gelegenen Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA) I und II ergaben sich bei der 5-jährigen Generalinspektion erhebliche Mängel, welche abzustellen waren. Bei dem LFA I wurde festgestellt, dass aufgrund des Schadensbildes eine Sanierung nicht ausreichend ist, um die erheblichen Mängel abzustellen. Dies kann nur durch einen Neubau sichergestellt werden.

Für den Neubau des LFA I an der K 25 im Bereich Marienthal sollen daher die Kosten für die Bauausführung neu in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen werden. Die Kosten für die Planungsleistungen für diese Maßnahme sind bereits im Haushalt 2020 bereit gestellt worden.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2021 €
<b>1.</b>	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	3000 0 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.354.100	-106.500	3.247.600
	3100 0 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	226.000	657.500	883.500
	Einnahmen zusammen		551.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		551.000	

Erläuterungen:

**1. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich, um einen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden.

Die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wird ebenfalls erforderlich im Rahmen des Haushaltsausgleichs.

**Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2021****Haushaltsvermerke****1. Deckungsringe****Anpassung Deckungsring Nr. 001 - Leistungen der Sozialhilfe, Eingliederungshilfe und Grundsicherung**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

4141 0 7180 0 Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche - Soziale Betreuung für Obdachlose

Erläuterung:

Die o. g. Haushaltsstelle für die Soziale Betreuung für Obdachlose war bisher nicht dem DR 001 - Leistungen der Sozialhilfe und der Grundsicherung zugeordnet. Auf Antrag des Sozialamtes ist zu einer besseren Bewirtschaftung der Haushaltsmittel diese Haushaltsstelle ebenfalls dem DR 001 zuzuordnen.

**2. Zweckbindungsringe****Einrichtung Zweckbindungsring Nr. 057 - Alleenfonds**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

1230 0 1002 0 Verwaltungsgebühren Ersatzzahlungen Alleem  
1320 0 5701 0 Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Alleenfonds

Erläuterung:

Die Unteren Naturschutzbehörden (UNB) sind nach dem neuen ThürNatG (vom 30. Juli 2019) verpflichtet, sogenannte Alleenfonds einrichten. Die Einnahmen aus den Ersatzzahlungen für Fällungen von Alleebäumen, für die eine Ersatzpflanzung nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, sind im Rahmen des Alleenfonds der UNB zweckgebunden für Maßnahmen zugunsten von Alleem zu verwenden. Daher ist die Einrichtung des Zweckbindungsringes Nr. 057 zur leichteren Bewirtschaftung der Mittel erforderlich.

**Einrichtung Zweckbindungsring Nr. 202 - Investitionen ÖPNV**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

7920 0 3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land  
7920 0 9350 0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Erläuterung:

Investitionen des Landkreises in Telematiksysteme (Rechnergestütztes Betriebsleitsystem, Dynamisches Fahrgastinformationssystem) sind nach der Investitionsrichtlinie des Freistaats Thüringen förderfähig. Diese Fördermittel sind zweckgebunden und somit für den Förderzweck entsprechend zu verwenden. Daher ist für den Fall der Fördermittelzusage die Einrichtung des Zweckbindungsringes Nr. 202 zur leichteren Bewirtschaftung der Mittel erforderlich.

## Änderung der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021

### Stellenplan

#### Teil A, Beamte

Unterabschnitt	STPL\BesGr.	A 8	A 10	Zahl der Stellen Beamte 2021
1102	Entwurf		1	3
	<b>1. Änderung</b>		<b>2</b>	<b>4</b>
1610	Entwurf	5		6
	<b>1. Änderung</b>	<b>4</b>		<b>5</b>

#### Gesamtveränderung im Teil A:

Summe Teil A 2021	Entwurf	9	13	70
	<b>1. Änderung</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>70</b>

#### Erläuterung:

Die Änderungen der Dienstposten sind im Bereich des Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstes erforderlich. Auf Grund des geänderten Fallzahl- und Disponierungsaufkommens in der Zentralen Leitstelle im Disponierungsbereich Brand-/Katastrophenschutz ist die Vorhaltung einer nicht besetzten Planstelle der Besoldungsgruppe A8 im UA 1610 nicht mehr erforderlich. Mit den weiterhin vorgehaltenen Disponentenstellen ist eine Absicherung der wahrzunehmenden Aufgaben realisierbar.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im UA 1102 der Besoldungsgruppe A10 ist für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich „Abwehrender Brandschutz“ insbesondere zur Planung, Organisation und Durchführung der Kreisausbildung der Feuerwehren zwingend notwendig.

**Teil B1, Arbeitnehmer**

Unterabschnitt	STPL\EG.	E 6	E 9a	E 9b	Zahl der Stellen Arbeitnehmer 2021
5010	Entwurf	4,75	3	4	23,75
	<b>1. Änderung</b>	<b>5,5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>28,5</b>

**Gesamtveränderung im Teil B1:**

Summe Teil B1 2021	Entwurf	86,275	117,375	48,52	504,595
	<b>1. Änderung</b>	<b>87,025</b>	<b>118,375</b>	<b>50,52</b>	<b>509,345</b>

## Erläuterung:

Die Veränderungen zum Stellenplanentwurf basieren auf dem Beschluss der 93. Gesundheitsministerkonferenz vom 04.09.2020 und dem darin beschlossenen Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Bestandteil des Gesundheitspaktes ist eine verpflichtende personelle Aufstockung der Gesundheitsämter nach einem festgelegten Einwohnerschlüssel. Für den Landkreis Gotha bedeutet das eine Stellenmehrung von 7,5 Stellen. Im vorliegenden Stellenplanentwurf wurden bereits auf Grund der gestiegenen Aufgabenfülle in den vergangenen Jahren insbesondere im Bereich der Hygiene und des Infektionsschutzes 2,75 Stellen gegenüber der Vorjahresplanung eingestellt. Um den Vorgaben des o. g. Gesundheitspaktes zu entsprechen ist eine weitere zusätzliche Stellenerhöhung um 4,75 Stellen erforderlich.

Aus den o. g. Veränderung ergibt sich eine Erhöhung der im Stellenplanentwurf geplanten Gesamtstellenanzahl zum 01.01.2021 um 4,75 Stellen.

**Teil C, Zusammenfassung**

<b>Stellenplan 2020</b>	601,895	Gesamtzahl der Stellen zum 01.01.2020
	0	wirksame kw-Vermerke i. laufenden Haushaltsjahr
	601,895	Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2020
<b>Stellenplan 2021</b>	-1,65	Stellenwegfall zum 01.01.2021
	21,85	Stelleneinrichtung zum 01.01.2021
	622,095	Gesamtzahl der Stellen Plan 2021
	0	wirksame kw-Vermerke i. laufenden Haushaltsjahr
	622,095	<b>Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2021</b>